

EPISTOLA

Gottes / so er in seine Creatur der
SalzMineralien geleyet / desto baß
dem Vnerfahrenen möge offenbar ge-
macht werden.

Zum andern / das ich verhoffe /
das vielen zu einer recuperation ihrer
verlorenen Gesundheit / als eine ges-
wisse Hülffe wird ersprießlich sein.

Vnd zum dritten / das ich dadurch
Ursach geben möchte / andern fernern
fleiß anzuwenden / vnd deß Salzes
Natur vnd Heimlichkeiten nach zu-
forschen / damit etwas mehres dara-
us möchte gelernet werden.

Über dieses hat mich auch bewo-
gen / das ich mit Salzsachen nicht
allein eine gute Zeit vmbgangen /
sondern auch wegen der Geburt mei-
ner Voreltern / in die Pfannenschaft
deß löblichen Salzwercks zu Alden-
dorff an der Werra in Hessen mitges-
hörig / Wie dann mein lieber Groß-
vater / seliger / Valten Thölde daselbs-
ten (ohne Ruhm zu melden /) auch
das Salzgrafen Ampt wegen deß
Durchs

Durchleu
Fürsten v
sen / Land
müder v
nuß verw
das ich a
chen einse
Aus diese
vor ermel
ler Salz
Krafft vn
bewußt vn
niglich zu
len / ob ich
te / das a
in dergle
ten offen
nicht offe
zuergrun
sach beko

Dem
ter Brau
Tutores vn
pfleget /
Bücher /